

Lauscha



geheimnisvolles Leuchten

Lauscha – die Glasbläserstadt im südlichen Thüringer Wald

Die Glasbläserstadt Lauscha (580 m – 835 m ü. NN) gilt weithin als Zentrum des Kunstglasbläserhandwerks und als Geburtsort des gläsernen Christbaumschmuckes. Lauscha liegt mit dem Ortsteil Ernstthal am Rennsteig und somit in einem der schönsten Wandergebiete Deutschlands. Bis heute bestimmt das traditionsreiche Handwerk der Glasbläser das Leben in den beiden Orten. Durch die mit Schiefer beschlagenen Häuser sind besonders interessante Ortsansichten zu bewundern und verleihen ihnen einen ganz besonderen Charakter.

Das Museum für Glaskunst vermittelt eindrucksvoll die Geschichte des Thüringer Glases vom 16. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. Die reichhaltige Sammlung umfasst neben künstlerisch gestalteten Gläsern und prächtigem Christbaumschmuck auch weitere Glasprodukte, so zum Beispiel künstliche Menschengaugen aus Glas.

Glasbläservorführwerkstätten, Glasgeschäfte und Besucherglashütten sind für die Besucher und Gäste von Lauscha ganzjährig geöffnet.

Die Farbglashütte Lauscha ist eine der letzten Hütten, wo Röhren und Stäbe noch von Hand gezogen werden. Dort kann man den Glasmachern bei ihrer interessanten Arbeit am Schmelzofen zusehen. Eine Dia-Ton-Schau erzählt die Geschichte der Lauschaer Glasmacherkunst. Ergänzt wird das Angebot durch Erlebnisführungen mit kulinarischen Überraschungen, kreative Angebote und Workshops, drei Ladengeschäfte sowie das Restaurant Bürgerstuben. Im touristischen Angebot findet sich des Weiteren die Studioglashütte im Glaszentrum Lauscha. Ende 2003 eröffnet, bietet die Studioglashütte ihren Gästen die Möglichkeit, individuelle Schauvorführungen direkt am Hüttenofen zu erleben. Zwei große Geschäfte und ein Café-Restaurant mit Glasbläservorführungen runden das Angebot ab.

Ebenfalls ein Geheimtipp ist der Werksverkauf der Firma Krebs Glas Lauscha in Ernstthal – direkt neben dem Bahnhof gelegen. Die gesamte Produktionspalette dieser Firma ist dort erhältlich. Hier kann man nach Voranmeldung auch einen Kurs in Weihnachtsbaumdekoration belegen.

Seit 1992 wird jedes Jahr in Lauscha eine Glasprinzessin gekürt, die als Symbolfigur das einheimische Kunstglasbläserhandwerk und unsere Glasbläserstadt zu offiziellen Anlässen vertritt. Die Wahl erfolgt zum traditionellen „Lauschaer Kugelmarkt“, der am 1. und 2. Adventwochenende stattfindet und Besucher aus Nah und Fern anzieht.

Aber Lauscha ist mehr als Glas und Landschaft. Für den Freizeitspaß ist hier ebenfalls bestens gesorgt. Das Lauschaer Erlebnisfreibad im Steinachgrund erwartet in den Sommermonaten Badegäste zu Spiel, Spaß und Entspannung. Eine beliebte Freizeitmöglichkeit in Ernstthal am Rennsteig ist die Sommerrodelbahn am Pappenheimer Berg. Mit einer Länge von 1300 Metern zählt sie mit zu den längsten Anlagen im Thüringer Wald und lädt zum sommerlichen Rodelspaß ein.

Im Winter verwandelt sich die ganze Anlage in einen modernen Skilift mit Flutlichtanlage. Pisten unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit setzen dem alpinen Skispaß keinerlei Grenzen. Für Skilangläufer werden mit moderner Technik gespurte Skiwanderwege im weißen Winterwald bereitgestellt.

An der Marktiegelschanze im Henriettenthal in Lauscha dürfen ganz Mutige ihr Skisprungtalent unter Anleitung testen - Skipringen für Jedermann - auf Schnee oder in den Sommermonaten auf Kunststoffmatten.

Insgesamt umfasst die Anlage der Marktiegelschanze 5 Sprungschanzen, die regelmäßig für Wettkämpfe in allen Altersklassen genutzt werden. Eine rege Nachwuchsarbeit wird durch den WSV 08 Lauscha geleistet und jedes Jahr kommen neue Veranstaltungen hinzu.

Egal zu welcher Jahreszeit – lassen Sie sich von der Landschaft inspirieren und von der bunten Glaswelt verzaubern. Auch viele Sehenswürdigkeiten rechts und links vom Rennsteig lassen sich von Lauscha aus gut besichtigen.

Kulturbetrieb Lauscha

Str. des Friedens 46

98724 Lauscha

Telefon: 036702/22944

Internet: www.lauscha.de

E-Mail: touristinfo@lauscha.de